

# Betrieb kooperiert mit Schulen

Partnerschaft Vorteile entstehen für beide Seiten

Von unserem Mitarbeiter  
Winfried Scholz

■ **Region.** Es gab Zeiten, da ging man sich oft aus dem Weg, formulierte ein Redner. Doch mittlerweile haben Unternehmen und Schulen erkannt, dass eine Zusammenarbeit für beide Seiten einen Gewinn bedeutet. Nun wurden zwischen vier weiterführenden Schulen der Region und der Andernacher SHD Holding GmbH Partnerschaften unterzeichnet. Wegbereiter für die Kooperation ist das Projekt „Schule-Wirtschaft“ der IHK Koblenz. Inhalte der Vereinbarung sind Betriebsbesichtigungen, Bewerbungstraining und Praktika für Schüler und Lehrer.

Kontakte zwischen Schulen und Betrieben gab es schon früher, zum Beispiel zwischen der berufsbildenden August-Horch-Schule in Andernach und der Firma SHD. „Nun haben wir unsere wilde Ehe auf eine geregelte Grundlage gestellt“, drückte es Schulleiter Walter Wahl aus. Kooperationen beruhen oft auf Initiativen von einzelnen Personen in Schulen und Betrieben. Durch die Partnerschaften soll die Zusammenarbeit auf eine höhere Verbindlichkeitsstufe gehoben und damit die Qualität gesteigert werden. Man habe in Vorgesprächen Bausteine der Zusammenarbeit festgelegt, erklärte Marie Konrad, die das Projekt „Schule-Wirtschaft“ bei der IHK Koblenz leitet. Zum Beispiel, dass die Pa-

tenfirmen nun verbindlich Praktikumsplätze anbieten.

„Profitieren werden alle davon“ betonten Dr. Bernd Greulich, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler, und der für Personal und Finanzen zuständige SHD-Geschäftsführer Hans Pfommer. Den Schulen ermöglicht es mehr praxisorientiertes Lernen für den Übergang in die Ausbildung. Die Schüler können ihre Eignung für bestimmte Berufe überprüfen und ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. Die Betriebe lernen schon während der Praktika potenzielle Auszubildende kennen und wappnen sich frühzeitig gegen einen zukünftigen Fachkräftemangel.

So fiel dann auch das Echo der beteiligten Schulleiter positiv aus. Johann Emmerich von der David-Röntgen-Schule in Neuwied sagte, die Partnerschaft öffne Türen für Lehrer, die praktische Erfahrungen sammeln wollten. Corinna Gahl-Haupt von der Zimmermannschen Wirtschaftsschule Koblenz hob hervor: „Gerade für unseren Schultyp ist der Kontakt mit Betrieben unerlässlich. Dagmar Richter-Küntzer von der Andernacher Geschwister-Scholl-Realschule plus ist sich sicher: „Wir in der Schule erfahren nun besser, wie umfangreich die Welt der Berufe ist. Durch die Zusammenarbeit bekommen wir Lehrer, unsere Schüler und hoffentlich auch die Eltern einen Motivationsschub.“



In den Räumen der Andernacher SHD Holding wurden Partnerschaften zwischen dem Unternehmen und vier Schulen aus der Region unterzeichnet. Die Zusammenarbeit beruht auf dem Projekt „Schule-Wirtschaft“ der IHK Koblenz.

Foto: Winfried Scholz